



Wir brauchen Menschen

- die zuhören, verstehen, ermutigen,
- die behutsam neue Blickwinkel eröffnen,
- die authentisch sind und nicht nur „nachplappern“,
- die Feuer weitergeben und nicht die Asche anbieten,
- die Neues wachsen lassen und nicht im Keim ersticken,
- die ins Innere und nicht auf das Äußere schauen,
- die dann reden, wenn sie gefragt werden,
- die selber Fragen haben und nicht nur Antworten geben.

*Text einer Lehrerin,
entnommen aus: A. Biesinger/J. Schmidt (Hrsg.),
Schulpastoral an beruflichen Schulen, S. 36*



Impressum

Bistum Osnabrück
Bischöfliches Generalvikariat
Abteilung Schulen und Hochschulen
Angelika Klasen-Kruse
Domhof 2, 49074 Osnabrück
Telefon: 0541 318-355
E-Mail: a.klasen-kruse@bistum-os.de

Fotos:
Gymnasium Georgianum, Lingen
Ludwig Windthorst-Schule, Glandorf
Wilhelm Fredemann Realschule, Melle-Neuenkirchen
[iStockphoto.com](https://www.istockphoto.com) (3)

Schulpastorales Projekt im Bistum Osnabrück





Schule ein Lebensraum

Schule ist schon lange keine „Lehranstalt“ mehr, sondern ein wichtiger Lebensraum, in dem sich das Leben für die Kinder und Jugendlichen, aber auch für die Erwachsenen in allen Facetten abspielt: mit Hoffnungen und Enttäuschungen, Glück und Sehnsucht, Frustrations- und Grenzerfahrungen, dem Wunsch nach Anerkennung und Gemeinschaft, mit Erfahrungen von Wertschätzung und Vertrauen.

In der Schule geht es daher immer auch um die Frage, wie Menschsein gelingen kann.

Schulpastoral ist

ein Dienst der Kirche an den Menschen im Lebensraum Schule.

Schulpastoral will

- Menschen in ihrem persönlichen Fragen und Suchen begleiten, auch in Krisen
- einen Beitrag leisten zu einer lebendigen und gelungenen Schulkultur
- religiöse Erlebnis- und Erfahrungsräume erschließen und in Berührung bringen mit den Lebensangeboten der christlichen Tradition

Schulpastorale Veranstaltungen haben einen einladenden Charakter, d. h., sie setzen auf Freiwilligkeit.

Die Angebote stehen allen offen, die sich auf sie einlassen, unabhängig von Religions- oder Konfessionszugehörigkeit.

Die Veranstaltungen sind auf Kooperation und Vernetzung bedacht und setzen auf ein gutes personales Angebot.



Ein konkretes Projekt

Vom Schuljahr 2015/2016 bis 2018/2019 wird an bis zu zehn Standorten im Bistum Osnabrück an einer weiterführenden, öffentlichen Schule schulpastorale Projektarbeit besonders gefördert. Dazu wird ein „Tandem“ aus einer pastoralen Mitarbeiterin bzw. einem pastoralen Mitarbeiter und einer Religionslehrkraft gebildet, die in guter Vernetzung mit bestehenden Aktivitäten an der Schule schulpastorale Angebote machen. Solche Angebote können z. B. sein: Morgenimpulse im Advent, Meditationen vor Prüfungen, Wallfahrten und liturgische Nächte, Sozial- und Suchtpräventionsprojekte, Gesprächsangebote in Krisenfällen und Tage persönlicher Orientierung.

Die Tandems nehmen an einem Qualifizierungskurs teil, der sie auf ihre Aufgabe vorbereitet bzw. sie in ihren Erfahrungen begleitet und mit einem Zertifikat abschließt.

Für Fragen zum Schulpastoralen Projekt melden Sie sich gern bei:

Angelika Klasen-Kruse

Telefon: 0541 318-355

E-Mail: a.klasen-kruse@bistum-os.de